

Arbeitsgruppe
„Gesundheit und Digitalisierung“

Tätigkeitsbericht 2022/2023

Koordinatoren (alphabetisch):

Joschka Haltaufderheide (joschka.haltaufderheide@uni-potsdam.de), Robert Ranisch (ranisch@uni-potsdam.de), Giovanni Rubeis (Giovanni.Rubeis@kl.ac.at), Frank Ursin (ursin.frank@mh-hannover.de)

Mitwirkende:

Alexandra Kaiser Duliba, Alexis Fritz, Alicia Finger, Andreas Wolkenstein, Angelika Schley, Bettina Schmietow, Birgit Beck, Christina Potschka, Christoph Fuchs, Christoph Mandry, Daniel Rottke, Eike Buhr, Elena Loevszkaya, Eva Frittgen, Frank Ursin, Franziska Herbig, Giovanni Rubeis, Hinnerk Feldwisch, Isabell Pieper-Scholz, Jeanne Berg, Johannes Welsch, Joschka Haltaufderheide, Kathrin Grüber, Katrin Wolf, Kirsten Brukamp, Lisa Toczek, Lorina Buhr, Maximilian Schochow, Nadia Primc, Niklas Ellerich-Groppe, Niklas Schleicher, Nils Heyen, Philip-Emanuel Karschuck, Ralph Charbonnier, Regina Müller, Ricardo Morte-Ferrer, Robert Ranisch, Ruben Sakowsky, Silke Schicktanz, Stefan Wagner, Therese Feiler, Thomas Weigel, Thorsten Gronow

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Die Arbeitsgruppe Digitalisierung & Gesundheit bildet einen Rahmen für den interprofessionellen und interdisziplinären Austausch über ethische Fragen des Einsatzes digitaler Technologien im Gesundheitswesen. Sie ist eine Schnittstelle zwischen ethischen und technischen Sichtweisen und Erkenntnissen und wendet sich an Personen aus den Wissenschaften, den unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens sowie an EntwicklerInnen und NutzerInnen digitaler Anwendungen. Derzeit wird die Arbeit in drei Subgruppen durchgeführt (Mensch-Maschine-Interaktion; Befähigung und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien; Big Data / Daten im Gesundheitswesen).

Die AG hat sich im Berichtszeitraum zweimal online getroffen. Das Treffen am 02.09.2022 wurde von den AG-Mitgliedern an der Medizinischen Hochschule Hannover organisiert. Am 17.03.2023 gab es ein gemeinsames Treffen mit der AEM AG Altern und Ethik, um sich überschneidende Forschungsinteressen zu identifizieren und perspektivisch zu bündeln.

Lorina Buhr betreut einen Newsletter, der jährlich über die aktuellen Publikationen der AG-Mitglieder berichtet. Auf diese Weise sollen projektbezogene thematische Überschneidungen identifiziert und insgesamt der fachliche Austausch unterstützt werden. Die Subgruppe „Mensch-Maschinen-Interaktion“ hat ihren Austausch in einem virtuellen Journal Club fortgesetzt, organisiert von Joschka Haltaufderheide am 12.04.2023 und von Frank Ursin am 23.06.2023. Darüber hinaus wurde, wie geplant, ein interdisziplinäres Tagungskonzept zum Thema „Entscheiden mit Algorithmen“ entwickelt und ein entsprechender Antrag auf Finanzierung eingereicht, dem leider nicht stattgegeben wurde. Die Subgruppe „Befähigung und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien“ wertet derzeit Daten einer qualitativen Interviewstudie aus. Die Subgruppe „Big Data“ überarbeitet derzeit ein Übersichtsdokument zu den ethischen Grundsätzen des Datenschutzes im Hinblick auf Digitalisierung mit dem Ziel Handreichungen und Fortbildungen für Forschungsethikkommissionen zu entwickeln. Kommende Treffen der AG sind für den Herbst 2023 (virtuell) sowie für das Frühjahr 2024 (in Präsenz) geplant.

gez. Joschka Haltaufderheide, Robert Ranisch, Giovanni Rubeis und Frank Ursin